

## DIE FREIWillIGENMESSE

### Das ist am Sonntag geboten

Neben den 80 Ausstellern gibt es auf der Messe wie jedes Jahr auch ein Rahmenprogramm. Los geht es um 10 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeisterin Christine Strobl und einem Interview mit Kabarettist Christian Springler über sein Engagement.

In zwei Infoblöcken, um 12 und 15 Uhr, wird erklärt, was es beim Ehrenamt zu beachten gibt, und um 13.30 Uhr werden fünf Ehrenämter kurzweilig präsentiert. Um 16.30 bestreiten dann Erik Berthold & Friends den musikalischen Ausklang der Messe bis 17 Uhr.

## SARA BELTÁN-TERCERO

### „Sprache schafft Heimat“



Sara Beltán-Tercero.

Sara Beltán-Tercero (44) engagiert sich seit Oktober letzten Jahres beim Dialogcafé des Stadteilkulturzentrums Guardini 90. Hier treffen Deutsch- und Zuwanderer einmal die Woche aufeinander und üben gemeinsam Deutsch. „Meine Rolle im Café ist die der Gastgeberin und Moderatorin. Ich gebe das Thema vor, über das gesprochen wird, und Sorge dafür, dass jeder dran kommt – auch die, die sich am Anfang vielleicht nicht so trauen.“

Über WhatsApp können sich Freiwillige bei Tatendrangs eigenem Dienst „What's to do“ anmelden. Zwei- bis viermal im Monat erhalten sie dann Informationen über Aktionen, für die kurzfristig Ehrenamtliche gesucht werden. Dass das gut funktioniert, kann Wouters bezeugen. Für die Freiwilligen Messe suchte FöBE über den Dienst Helfer – und bekam innerhalb kürzester Zeit ausreichend Rückmeldungen.

**Annika Schall**

Bei unseren Treffen reden wir über alles Mögliche: Kultur, Essen oder unsere Familie. Das ist nicht immer ganz einfach, wenn die Sprachniveaus sehr unterschiedlich sind, aber dafür bin ich ja da.

Die Idee des Dialogcafés fand ich von Anfang an gut. Ich komme ursprünglich aus Mexiko und weiß, wie schwierig es ist, hier ohne Sprachkenntnisse richtig anzukommen. Die Sprache ist sehr wichtig und schafft im Ausland ein Gefühl von Heimat.“

Ich habe in all den Jahren immer wieder erlebt, wie schwer sich Kinder mit Migrationshintergrund und nicht perfektem Deutsch im Kindergarten und Schule tun. Oft haben auch Lehrer kein Verständnis, wenn die Kinder Dinge nicht ganz verstehen. Gelegentlich habe ich mich darüber dann auch schon mal in den Klassen meiner Nachhilfe Kinder beschwert.

Bei mir können die Kinder auch mal Dinge erzählen, die sie sonst für sich behalten, und ab und zu machen wir auch kleine Ausflüge oder gehen ein Eis essen. Viele dieser Kinder kennen eigentlich nur Neuperlach. Ich möchte ihnen zeigen, dass es noch viel mehr gibt.“

**Ange Grützmacher gibt seit zehn Jahren Kindern aus ihrem Viertel Nachhilfe.**

Fotos: Daniel von Loeper

